

Urbane Künste Ruhr

PRESSEINFORMATION

Britta Peters verlängert als Künstlerische Leiterin von Urbane Künste Ruhr

Freitag, 8.9.2023

Britta Peters bleibt Künstlerische Leiterin von Urbane Künste Ruhr. Der Vertrag der Kuratorin mit der Kultur Ruhr GmbH wird um weitere vier Jahre bis zum 31.10.2027 verlängert. Britta Peters (55) hatte die Künstlerische Leitung von Urbane Künste Ruhr zum 1. Januar 2018 von Katja Aßmann übernommen. Zuvor war sie Teil des kuratorischen Teams der Skulptur Projekte Münster unter der künstlerischen Leitung von Kasper König.

„Die Verlängerung meines Vertrags freut mich sehr und ich danke dem Aufsichtsrat für das erneute Vertrauen“, so Peters. Sie betonte, dass sie auch weiterhin nach neuen künstlerischen Formaten suchen und die Innovationskraft von Urbane Künste Ruhr vorantreiben wolle: „Es ist eine große Chance, meine Erfahrungen aus den vergangenen knapp sechs Jahren nachhaltig nutzen zu können, um die Konzeption des Gesamtprogramms von Urbane Künste Ruhr weiterzuentwickeln.“

Britta Peters hat für Urbane Künste Ruhr zwei große Formate entwickelt: den permanenten Skulpturenpfad Emscherkunstweg und die temporäre, regionsübergreifende Ausstellung *Ruhr Ding*, deren dritte Ausgabe im Juni zu Ende ging. In den nächsten Jahren will sie neue Ideen umsetzen: „Die Urbanen Künste Ruhr bieten die einmalige Gelegenheit, sich mit den strukturellen Besonderheiten des Ruhrgebiets auf künstlerische Art auseinanderzusetzen. In Zukunft werden zwei gegenläufige Bewegungen die wesentlichen Formate bestimmen: Beschleunigung und Entschleunigung, Verdichtung und Zerstreung. Dafür werden wir uns noch mehr als bisher schon in die Tiefen der Region hineinbegeben. Außerdem werden wir unser Residenz-Programm unter etwas geänderten Vorzeichen weiterführen und gezielt nach Synergieeffekten mit anderen größeren Projekten in der Region suchen - wie der Manifesta im Jahr 2026.“ Als Teil des Initiativkreises war Britta Peters an der erfolgreichen Bewerbung für die Manifesta beteiligt, die nach der kommenden Ausgabe in Barcelona dann 2026 im Ruhrgebiet stattfinden wird.

Kontakt:

Hannes Klug
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22
M +49 (0) 175 757 93 49
hk@urbanekuensteruhr.de
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de

Karola Geiß-Netthöfel, Regionaldirektorin und Bereichsleiterin Strategische Entwicklung und Kommunikation des Regionalverbandes Ruhr, zeigte sich über die erfolgreiche Vertragsverlängerung hoch erfreut: „Unter der Leitung von Britta Peters haben sich die Urbanen Künste Ruhr positiv weiterentwickelt. Dass die Einrichtung in der Region so gut vernetzt ist und sich mit verschiedenen Formaten so nachhaltig etablieren konnte, ist vor allem ihr Verdienst. Ich danke ihr

Urbane Künste Ruhr

für ihre überaus erfolgreiche Arbeit und wünsche ihr und uns weitere inspirierende vier Jahre.“

Im Laufe ihrer Karriere galt die kuratorische Leidenschaft von Britta Peters stets zeitgenössischer Kunst im öffentlichen Raum. Nach dem Studium der Angewandten Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg kuratierte sie mit „Wilhelmsburger Freitag“ und „Harburger Berge“ zwei entsprechende Projekte in Hamburg. Von 2008 bis 2011 war sie Künstlerische Leiterin des Kunstvereins Harburger Bahnhof e.V. Von 2010 bis 2012 war sie Kuratorin der Ausstellung »Demonstrationen. Vom Werden normativer Ordnungen«, ein Kooperationsprojekt des Exzellenzclusters Normative Order der Goethe-Universität Frankfurt und des Frankfurter Kunstvereins. 2014 realisierte sie die Ausstellung »Krankheit als Metapher. Das Irre im Garten der Arten«, ein Ausstellungsprojekt an verschiedenen Orten Hamburgs. Neben ihrer Arbeit für die Skulptur Projekte Münster arbeitete sie außerdem als Kunstkritikerin für verschiedene Zeitungen und Zeitschriften, veröffentlichte zahlreiche Texte zum Thema Kunst im öffentlichen Raum und hatte von 2015 bis 2017 eine Gastprofessur an der Kunstakademie Münster inne.

Urbane Künste Ruhr ist eine vielgestaltige, dezentrale Institution für Gegenwartskunst im Ruhrgebiet. Neben Ruhrtriennale, Tanzlandschaft Ruhr und Chorwerk Ruhr ist Urbane Künste Ruhr Teil der Kultur Ruhr GmbH mit Sitz in Bochum, deren Gesellschafter und öffentliche Förderer das Land Nordrhein-Westfalen und der Regionalverband Ruhr sind.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gesellschafter und öffentliche Förderer

Kontakt:

Hannes Klug
Pressereferent

T +49 (0) 234 97 48 34 22
M +49 (0) 175 757 93 49
hk@urbanekuensteruhr.de
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

www.urbanekuensteruhr.de

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR